

Gebührensatzung
für den Besuch der öffentlichen Fachschulen der Stadt
Karlsruhe
(Schulgeldsatzung)

Bisherige Fassung

vom 21. März 1967 (Amtsblatt vom 31. März 1967), zuletzt geändert durch Satzung vom 18. Oktober 2011 (Amtsblatt vom 11. November 2011)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 9. November 2010 (GBl. S. 793, 962), der §§ 2 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg vom 17. März 2005 (GBl. S. 206), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 4. Mai 2009 (GBl. S. 185, 193) und des § 93 Abs. 2 des Schulgesetzes für Baden-Württemberg in der Fassung vom 1. August 1983, zuletzt geändert am 20. Dezember 2010 (GBl. S. 1059), hat der Gemeinderat der Stadt Karlsruhe folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Gebührenpflicht, Gebührensätze

- (1) Für den Besuch der öffentlichen Fachschulen der Stadt Karlsruhe in Form von Vollzeitschulen (VZ) und Teilzeitschulen (TZ) werden Gebühren (Schulgeld) in folgender Höhe erhoben:

Carl-Benz-Schule

Änderungen fett und kursiv gedruckt

Gebührensatzung
für den Besuch der öffentlichen Fachschulen der Stadt
Karlsruhe
(Schulgeldsatzung)

Neue Fassung

vom 21. März 1967 (Amtsblatt vom 31. März 1967), zuletzt geändert durch Satzung vom **20. April 2021**

Aufgrund des § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO BW) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch **Gesetz vom 2. Dezember 2020 (GBl. S. 1095, 1098)**, der §§ 2 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) in der Fassung vom 17. März 2005 (GBl. S. 206), zuletzt geändert durch **Gesetz vom 17. Dezember 2020 (GBl. S. 1233, 1249)** und des § 93 Abs. 2 des Schulgesetzes für Baden-Württemberg (SchG) in der Fassung vom 1. August 1983 (GBl. S. 397), zuletzt geändert **durch Gesetz vom 17. Dezember 2020 (GBl. S. 1233)**, hat der Gemeinderat der Stadt Karlsruhe am 20. April 2021 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Gebührenpflicht, Gebührensätze

- (1) Für den Besuch der öffentlichen Fachschulen der Stadt Karlsruhe in Form von Vollzeitschulen (VZ) und Teilzeitschulen (TZ) werden Gebühren (Schulgeld) in folgender Höhe erhoben:

Carl-Benz-Schule

- a) Fachschule für Maschinentechnik (VZ) je Schulhj. 540 Euro
- b) Fachschule für Maschinentechnik (TZ) je Schulhj. 360 Euro
- c) Fachschule für Kfz-Mechaniker (TZ) je Schulhj. 290 Euro

Carl-Engler-Schule

- a) Technikerschule für Chemietechnik (TZ) je Schulhj. 300 Euro
- b) Technikerschule für Physiktechnik (TZ) je Schulhj. 300 Euro

Carl-Hofer-Schule

- a) Fachschule für Raumausstatter (TZ) je Schulhj. 290 Euro
- b) Fachschule für Technik – Druck- und Metalltechnik (FTDT, TZ) je Schulhj. 270 Euro

Gewerbeschule Durlach

Fachschule für Modellbauer (VZ) je Schulhj. 620 Euro

Heinrich-Hertz-Schule

- a) Bundesfachschule für Elektrohandwerke (VZ) je Schulhj. 540 Euro
- b) Technikerschule für Elektrotechnik (VZ) je Schulhj. 540 Euro
- c) Abendtechnikerschule für Elektrotechnik (TZ) je Schulhj. 270 Euro
- d) Fachschule für Technik – Fachrichtung Informationstechnik (TZ) je Schulhj. 300 Euro
- e) Akademie für Betriebsmanagement (VZ) je Schulhj. 540 Euro

Heinrich-Hübsch-Schule

- a) Fachschule für Maschinentechnik (VZ) je Schulhj. **270 Euro**
- b) Fachschule für Maschinentechnik (TZ) je Schulhj. **180 Euro**
- c) Fachschule für Kfz-Mechaniker (TZ) je Schulhj. **145 Euro**

Carl-Engler-Schule

- a) Technikerschule für Chemietechnik (TZ) je Schulhj. **150 Euro**
- b) Technikerschule für Physiktechnik (TZ) je Schulhj. **150 Euro**

Carl-Hofer-Schule

- a) Fachschule für Raumausstatter (TZ) je Schulhj. **145 Euro**
- b) Fachschule für Technik – Druck- und Metalltechnik (FTDT, TZ) je Schulhj. **135 Euro**

Gewerbeschule Durlach

Fachschule für Modellbauer (VZ) je Schulhj. **310 Euro**

Heinrich-Hertz-Schule

- a) Bundesfachschule für Elektrohandwerke (VZ) je Schulhj. **270 Euro**
- b) Technikerschule für Elektrotechnik (VZ) je Schulhj. **270 Euro**
- c) Abendtechnikerschule für Elektrotechnik (TZ) je Schulhj. **135 Euro**
- d) Fachschule für Technik – Fachrichtung Informationstechnik (TZ) je Schulhj. **150 Euro**
- e) Akademie für Betriebsmanagement (VZ) je Schulhj. **270 Euro**

Heinrich-Hübsch-Schule

a)	Malerfachschule (VZ)	je Schulhj.	540 Euro
b)	Fachschule für Bautechnik (VZ)	je Schulhj.	520 Euro
c)	Fachschule für Maurer (VZ)	je Schulhj.	540 Euro
d)	Fachschule für Holztechnik (VZ)	je Schulhj.	550 Euro
e)	Fachschule für Tischler (VZ)	je Schulhj.	570 Euro
f)	Fachschule für Tischler (TZ)	je Schulhj.	340 Euro
g)	Fachschule für Metallbauer (VZ)	je Schulhj.	620 Euro
h)	Fachschule für Zimmerer (VZ)	je Schulhj.	570 Euro

Heinrich-Meidinger-Schule

a)	Berufsfachschule für Sanitär- und Heizungstechnik (VZ)	je Schulhj.	570 Euro
b)	Fachschule für Klempner (VZ)	je Schulhj.	570 Euro
c)	Fachschule für Installateure und Heizungsbauer (TZ)	je Schulhj.	310 Euro
d)	Akademie für Betriebsmanagement im Handwerk – Fachrichtung Sanitär- und Heizungstechnik (VZ)	je Schulhj.	540 Euro

Walter-Eucken-Schule

a)	Fachschule für Wirtschaft – Fachrichtung Betriebswirtschaft und Unternehmensmanagement (VZ)	je Schulhj.	300 Euro
b)	Fachschule für Wirtschaft – Schwerpunkt Informationsmanagement	je Schulhj.	240 Euro

Elisabeth-Selbert-Schule

a)	Fachschule für Maler	je Schulhj.	270 Euro
b)	Fachschule für Bautechnik (VZ)	je Schulhj.	260 Euro
c)	Fachschule für Maurer (VZ)	je Schulhj.	270 Euro
d)	Fachschule für Holztechnik (VZ)	je Schulhj.	275 Euro
e)	Fachschule für Tischler (VZ)	je Schulhj.	285 Euro
f)	Fachschule für Tischler (TZ)	je Schulhj.	170 Euro
g)	Fachschule für Metallbauer (VZ)	je Schulhj.	310 Euro
h)	Fachschule für Zimmerer (VZ)	je Schulhj.	285 Euro

Heinrich-Meidinger-Schule

a)	Berufsfachschule für Sanitär- und Heizungstechnik (VZ)	je Schulhj.	285 Euro
b)	Fachschule für Klempner (VZ)	je Schulhj.	285 Euro
c)	Fachschule für Installateure und Heizungsbauer (TZ)	je Schulhj.	155 Euro
d)	Akademie für Betriebsmanagement im Handwerk – Fachrichtung Sanitär- und Heizungstechnik (VZ)	je Schulhj.	270 Euro

Walter-Eucken-Schule

a)	Fachschule für Wirtschaft – Fachrichtung Betriebswirtschaft und Unternehmensmanagement (VZ)	je Schulhj.	150 Euro
b)	Fachschule für Wirtschaft – Schwerpunkt Informationsmanagement	je Schulhj.	120 Euro

Elisabeth-Selbert-Schule

- a) Fachschule für Wirtschaftlerinnen (VZ) je Schulhj. 200 Euro
- b) Fachschule für Organisation und Führung (TZ) je Schulhj. 120 Euro
- c) Fachschule für Organisation und Führung, Hauswirtschaft (TZ) je Schulhj. 120 Euro
- d) Fachschule in der Pflege (TZ) mit dem Schwerpunkt Leitung einer Funktions- und Pflegeeinheit geklappt mit der Fachschule für Pflege-Geronto-psychiatrie je Schulhj. 120 Euro

(2) Das Schulgeld schließt den Materialbeitrag ein.

§ 2

Anmeldung, Abmeldung

An- und Abmeldung bedürfen der Schriftform.

§ 3

Gebührensschuldner

- (1) Schuldner der Gebühren ist, wer am Unterricht der Fachschule teilnimmt. Gebührenschuldner ist auch, wer sich zur Übernahme der Gebühren verpflichtet hat.
- (2) Sind mehrere Personen für eine Gebührenschild zahlungspflichtig, so haften sie als Gesamtschuldner.

§ 4

- a) Fachschule für Wirtschaftlerinnen (VZ) je Schulhj. **100 Euro**
- b) Fachschule für Organisation und Führung (TZ) je Schulhj. **60 Euro**
- c) Fachschule für Organisation und Führung, Hauswirtschaft (TZ) je Schulhj. **60 Euro**
- d) Fachschule in der Pflege (TZ) mit dem Schwerpunkt Leitung einer Funktions- und Pflegeeinheit geklappt mit der Fachschule für Pflege-Geronto-psychiatrie je Schulhj. **60 Euro**

(2) Das Schulgeld schließt den Materialbeitrag ein.

§ 2

Anmeldung, Abmeldung

unverändert

§ 3

Gebührensschuldner

unverändert

§ 4

Entstehung und Fälligkeit der Gebühren

- (1) Die Gebührenschuld entsteht jeweils zu Beginn eines Schulhalbjahres bzw. Schuljahres, frühestens jedoch mit der Aufnahme des Schülers.
- (2) Das Schulgeld wird zum 1. April und 1. Oktober eines jeden Jahres fällig.

§ 5

Gebührenermäßigung

- (1) Bei verspätetem Eintritt nach Schulbeginn wird eine Schulgeldermäßigung nicht gewährt. Bei vorzeitigem Austritt wird das Schulgeld auf Antrag anteilig nach Unterrichtswochen festgesetzt. Maßgeblich für die Berechnung der ermäßigten Schulgelder ist die Abmeldung des Schülers bzw. der Schulleitung.
- (2) Werden Unterrichtseinheiten nicht in Anspruch genommen, steht dem Zahlungspflichtigen auf Antrag Schulgeldermäßigung zu, allerdings nur für das laufende Schulhalbjahr. Die Berechnung ergibt sich aus den reduzierten Unterrichtsstunden.
- (3) Anträge auf Gebührenermäßigung sind schriftlich bei der Schule einzureichen.

§ 6

Sonderbestimmungen

- (1) Tritt ein Schüler nach Aufnahmebestätigung den Unterricht nicht an, besteht die Zahlungspflicht weiter bis zur schriftlichen Abmeldung durch den Gebührenpflichtigen. Der Schüler kann vom weiteren Unterricht ausgeschlossen werden, wenn trotz schriftlicher Aufforderung der Schule infolge Fernbleibens vom Unterricht keine Abmeldung erfolgt.
- (2) Die Festsetzung des Schulgeldes nach Absatz 1 erfolgt anteilig nach

Entstehung und Fälligkeit der Gebühren

- (1) Die Gebührenschuld entsteht jeweils zu Beginn eines Schulhalbjahres bzw. Schuljahres, frühestens jedoch mit der Aufnahme **der Schülerin oder des Schülers**.
- (2) Das Schulgeld wird zum 1. April und 1. Oktober eines jeden Jahres fällig.

§ 5

Gebührenermäßigung

- (1) Bei verspätetem Eintritt nach Schulbeginn wird eine Schulgeldermäßigung nicht gewährt. Bei vorzeitigem Austritt wird das Schulgeld auf Antrag anteilig nach Unterrichtswochen festgesetzt. Maßgeblich für die Berechnung der ermäßigten Schulgelder ist die Abmeldung **der Schülerin oder des Schülers** bzw. der Schulleitung.
- (2) Werden Unterrichtseinheiten nicht in Anspruch genommen, steht dem Zahlungspflichtigen auf Antrag Schulgeldermäßigung zu, allerdings nur für das laufende Schulhalbjahr. Die Berechnung ergibt sich aus den reduzierten Unterrichtsstunden.
- (3) Anträge auf Gebührenermäßigung sind schriftlich bei der Schule einzureichen.

§ 6

Sonderbestimmungen

- (1) Tritt **eine Schülerin oder ein Schüler** nach Aufnahmebestätigung den Unterricht nicht an, besteht die Zahlungspflicht weiter bis zur schriftlichen Abmeldung durch den Gebührenpflichtigen. **Die Schülerin oder der Schüler** kann vom weiteren Unterricht ausgeschlossen werden, wenn trotz schriftlicher Aufforderung der Schule infolge Fernbleibens vom Unterricht keine Abmeldung erfolgt.
- (2) Die Festsetzung des Schulgeldes nach Absatz 1 erfolgt anteilig nach

Unterrichtswochen.

- (3) Bei Zahlungsrückständen kann der Schüler vom Unterricht ausgeschlossen werden, bis die Gebühren entrichtet sind. Dabei besteht die Zahlungspflicht weiter.

§ 7

Inkrafttreten

Die Satzung in der ursprünglichen Fassung trat am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft, die letzte Neufassung rückwirkend zum 1. September 1995. Die letzte Änderung der Satzung tritt rückwirkend zum 1. September 2011 in Kraft.

Unterrichtswochen.

- (3) Bei Zahlungsrückständen kann **die Schülerin oder der Schüler** vom Unterricht ausgeschlossen werden, bis die Gebühren entrichtet sind. Dabei besteht die Zahlungspflicht weiter.

§ 7

Inkrafttreten

Die Satzung in der ursprünglichen Fassung trat am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft, die letzte Neufassung rückwirkend zum 1. September 1995. Die letzte Änderung der Satzung tritt **zum 1. August 2021** in Kraft.